

ZertifikateReport

33/2026

23.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



WIR HANDELN DAS.



BNP PARIBAS
ZERTIFIKATE

Inhalt



Renk-Bonus-Zertifikat mit 45%-Chance und 28% Sicherheitspuffer

S.2

Mit einem Bonus-Zertifikat mit Cap werden Anleger sogar dann hohe Renditen erzielen, wenn der Aktienkurs wieder unter Druck gerät.



Schaeffler plant Batterie-Allianz mit CATL

S.3

Da die Absichtserklärung noch vage bleibt, erscheint auch das Kurspotenzial zunächst begrenzt. Wer daher mit Puffer operieren will, kann mit den Zertifikaten bereits von einer Seitwärtsbewegung profitieren.



Apple glänzt mit Rekordquartal

S.5

Hohe Kundentreue und das wachsende Service-Geschäft bleiben die zentralen Wachstumstreiber – wer aktuell eine defensive Positionierung sucht, greift zu dem Zertifikat, das zur persönlichen Risikobereitschaft passt.



Kupfer – das Metall des KI-Booms

S.6

Wer nicht auf Kupferminen, sondern direkt auf das Kupfer setzen will, kann sich für ETCs als kurz-, mittel- oder langfristige Beimischung entscheiden und damit die Diversifikation seines Depots stärken.



Infineon-Zertifikat mit 9,3% Zinsen und 50% Schutz

S.7

Das Zertifikat wird Anlegern in maximal drei Jahren bei bis zu 50-prozentigen Kursrückgängen der Aktie eine Jahresbruttorendite von 9,30 Prozent ermöglichen.

Renk-Bonus-Zertifikat mit 45%-Chance und 28% Sicherheitspuffer

Nachdem die im MDAX gelistete Aktie des Rüstungskonzerns Renk, dem führenden deutschen Anbieter von Antriebslösungen in militärischen und zivilen Endmärkten, nach einem kräftigen Kursanstieg am 7. Oktober 2025 bei 90,17 Euro ein Allzeithoch verzeichnet hatte, gab sie bis zum 25. Juni 2026 auf bis zu 40,34 Euro nach. In weiterer Folge konnte sich die Aktie nach der Veröffentlichung von den im Rahmen der Expertenerwartungen liegender Geschäftszahlen und der Bestätigung des Jahresausblickes deutlich von diesem Jahrestief nach oben hin absetzen.

Da der positive Halbjahresbericht das Vertrauen der Anleger gestärkt haben soll und die Auftragsbücher gut gefüllt seien, bekräftigten Analysten mit Kurszielen von bis zu 75 Euro ihre Kaufempfehlungen für die Renk-Aktie.

Anlage-Idee: Anleger, die auf dem aktuellen Kursniveau eine Investition in die als „leicht unterbewertet“ eingestufte Renk-Aktie ins Auge fassen und die auch im Falle einer schwächeren Entwicklung des Aktienkurses hohe Renditen erzielen möchten, könnten als Alternative zum direkten Aktienkauf die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap in Erwägung ziehen.

Bonus-Zertifikate mit Cap ermöglichen nicht nur bei steigenden Notierungen der Renk-Aktie, sondern auch bei seitwärts oder deutlich nachgebenden Kursen hohe Renditechancen. Als Gegengeschäft für die attraktiven Seitwärtschancen müssen Zertifikateanleger auf das unbegrenzte Gewinnpotenzial des Aktieninvestments und Dividendenzahlungen verzichten.

Die Funktionsweise: Wenn die Renk-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 33,70 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 27. Dezember 2027 mit dem Bonusbetrag in Höhe von 70 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim HSBC-Bonus-Zertifikat mit Cap auf die Renk-Aktie (ISIN: [DE000HM6XF13](#)), befinden sich Bonuslevel und Cap bei 70 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, den 17. Dezember 2027, aktivierte Barriere liegt bei 33,70 Euro. Beim Renk-Aktienkurs von 47,10 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 48,44 Euro erwerben.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 48,44 Euro kaufen können, ermöglicht es bis zum Dezember 2027 einen Bruttoertrag von 44,51 Prozent (gleich 33 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 28,45 Prozent auf 33,70 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt der Kurs der Renk-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 33,70 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie, maximal mit dem Cap, zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 48,44 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates ermittelt, dann werden Anleger einen Verlust erleiden.

Werbung



Morgan Stanley

“
Mit der Zeit gehen?
Ich gehe voraus.

EINEN TRADE
VORAUSS

INDEX-ZERTIFIKATE
FÜR DIE ZUKUNFT

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Weitere Informationen erhalten Sie unter [zertifikate.morganstanley.com](https://www.zertifikate.morganstanley.com)

Schaeffler plant Batterie-Allianz mit CATL

Autor: Thorsten Welgen

Der Automobilzulieferer Schaeffler (Vorzugsaktie: DE000SHA0100) sucht nach Mitteilung vom 20.8. den Schulterschluss mit CATL, dem chinesischen Weltmarktführer bei Batterietechnologien. Gemeinsam sollen Batteriemanagementsysteme und „X-in-1“-PowerBoxen für Europas Autobauer entwickelt werden, ein Kundenprojekt ist bereits gewonnen. Schaeffler bringt Software, Systemintegration, Fertigung und Kundenzugang in Europa ein, CATL dagegen seine Zelltechnik und Großserienkompetenz. Schaefflers Ergebnisse waren zuletzt gemischt: In H1 stagnierte der Umsatz bei 11,7 Mrd. Euro, die bereinigte EBIT-Marge stieg auf 4,7 Prozent. Die E-Mobilität wuchs um 7,7 Prozent, schrieb operativ aber weiter 402 Mio. Euro Verlust. Zugleich kappte Schaeffler das Umsatzziel für 2028. Die CATL-Allianz stärkt Schaefflers Angebot, zeigt aber auch, wo die technologische Macht sitzt.

Discount-Strategie mit 14,9 Prozent Puffer (Dezember)

Das Discount-Zertifikat der BNP Paribas ([DE000PM0ZEK4](#)) bietet bei einem Preis von 6,50 Euro einen Puffer von 14,9 Prozent. Die Maximalrendite liegt bei 0,50 Euro oder 26,1 Prozent p.a., wenn die Aktie am 18.12.26 mindestens auf Höhe des Caps bei 7 Euro notiert, sonst erfolgt eine Aktienlieferung.

Bonus-Strategie mit 27,4 Prozent Puffer (Dezember)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der SG mit der ISIN [DE000FD3QFY8](#) ist mit einem Bonusbetrag und Cap von 8 Euro ausgestattet. Sofern die Barriere bei 5,50 Euro bis zum 18.12.26 nie verletzt wird, gibt's den Bonusbetrag. Beim Kaufpreis von 7,44 Euro liegt der maximale Gewinn bei 0,56 Euro oder 21,3 Prozent p.a. Im negativen Szenario gibt's eine Aktie. Pricing mit kleinem Abgeld von knapp 2 Prozent.

Einkommensstrategie mit 16,5 Prozent Zinsen p.a. und 20,8 Prozent Puffer (Juni)

Die Aktienanleihe der DZ Bank mit der ISIN [DE000DN3GDU2](#) zahlt unabhängig von der Kursentwicklung einen Zins von 16,5 Prozent p.a. Der Einstieg unter pari steigert die effektive Rendite auf 17,6 Prozent p.a., wenn die Aktie am 18.6.27 zumindest auf Höhe des Basispreises von 6 Euro schließt, ansonsten gibt's 166 Aktien laut Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 6 Euro, Bruchteile in bar).

ZertifikateReport-Fazit: Noch bleibt die Absichtserklärung vage: Volumen, Zeitplan, Kosten und Details zu Rechten am geistigen Eigentum sucht man vergeblich. Schaeffler als Motion-Technology-Spezialist bringt vor allem seinen Kundenzugang ein. Wer grundsätzlich positiv gestimmt ist, aber lieber mit Puffer operiert, kann mit den Zertifikaten bereits von seitwärtslaufenden Notierungen profitieren.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg. Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



MIT TRAINING ZUM ERFOLG

Bereiten Sie sich beim Börsenspiel Trader auf die Realität an den Finanzmärkten vor und gewinnen Sie einen Range Rover Evoque.



BÖRSE
ONLINE

Börse
Stuttgart

flatex

ntv

onvista

RANGE ROVER

Trader 2026: Das Börsenspiel von Société Générale

Jetzt kostenfrei anmelden und die Chance auf weitere Preise (8 x 2.222 Euro, 1 x 5.000 Euro, 8 x Apple-iPhones 17 und 1 x Samsung OLED 4k Smart-TV 77 Zoll) sowie attraktive Partnerangebote sichern.

www.trader-boersenspiel.de



**SOCIÉTÉ
GÉNÉRALE**

Apple glänzt mit Rekordquartal

Autor: Thorsten Welgen

Auch Apple (US0378331005) hat in Q3 kräftig zugelegt. Der Umsatz stieg um 16 Prozent auf 109,4 Mrd. US-Dollar, der Nettogewinn um 27 Prozent auf 29,8 Mrd. US-Dollar. Der Gewinn je Aktie legte um 29 Prozent auf 2,02 US-Dollar zu. iPhone und Mac erzielten Rekordumsätze, während das iPad schwächer abschnitt. Die Servicesparte wuchs um 12 Prozent auf 30,7 Mrd. US-Dollar und ergänzt das Hardwaregeschäft. Positiv wirkten Zollrückerstattungen: Sie erhöhten die Bruttomarge um rund 2 Prozentpunkte auf 50,1 Prozent. Ohne diesen Effekt wäre das Bild weniger glänzend. Apple treibt seine US-Produktion voran: Am 13.8. eröffnete der Konzern in Houston ein Zentrum für moderne Fertigung. Dort werden bereits KI-Server gebaut; noch 2026 soll die Fertigung des Mac mini beginnen. Das stärkt Apples KI-Infrastruktur und verringert Lieferkettenrisiken.

Discount-Strategie mit 8,5 Prozent Puffer (Dezember)

Das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley ([DE000MM83ZA8](#)) bietet beim Preis von 243,50 Euro einen Puffer von 8,5 Prozent. Aus dem Höchstbetrag (Cap) von 300 US-Dollar ergibt sich bei gleichbleibenden Wechselkursen eine Renditechance von ca. 13,50 Euro oder 17,5 Prozent p.a., sofern der Schlusskurs am 18.12.26 zumindest auf Höhe des Caps liegt. Barausgleich in allen Szenarien.

Discount-Strategie mit 15,1 Prozent Puffer (März)

Schließt die Aktie am 19.3.27 auf oder über dem Cap von 280 US-Dollar, dann bringt das Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000FE055S6](#) zum Kaufpreis von 225,50 Euro bei konstanten Wechselkursen einen Gewinn von ca. 14,50 Euro der 11 Prozent p.a., andernfalls Aktienlieferung.

Bonus-Strategie mit 19,5 Prozent Puffer (März)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der BNP Paribas ([DE000PM4DA25](#)) zahlt den Bonus- und Höchstbetrag von 340 US-Dollar umgerechnet in Euro, wenn die Aktie bis zum 19.3.27 niemals die Barriere bei 250 US-Dollar verletzt. Beim Kaufpreis von 264,50 Euro errechnet sich die maximale Rendite mit 26,80 Euro oder 18,5 Prozent p.a. Barausgleich in allen Szenarien. Kein Aufgeld!

ZertifikateReport-Fazit: Hohe Kundentreue und das wachsende Service-Geschäft bleiben die zentralen Wachstumstreiber bei Apple. Neue KI-Produkte eröffnen zusätzliche Chancen, während hohe Bewertung und harter Wettbewerb Risiken bleiben. Wer aktuell eine defensive Positionierung sucht, greift zu dem Zertifikat, das zur persönlichen Risikobereitschaft passt. Wechselkursrisiko (Euro-Aufwertung) bedenken.

Werbung



Werbehinweis
Die vorstehenden Informationen dienen ausschließlich Informations- und Marketingzwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten dar. Ausschließlich rechtlich maßgeblich ist der jeweilige Wertpapierprospekt, der auch Hinweise zu den wesentlichen Risiken enthält und bei Interesse kostenlos bei UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main, E-Mail: invest@ubs.com, Hotline: 0800-800 0404 (keine Anlageberatung), angefordert werden kann.

Entdecken Sie die Vielfalt der Hebelprodukte von UBS

zertifikate.ubs.com



Kupfer – das Metall des KI-Booms

Autor: Thorsten Welgen

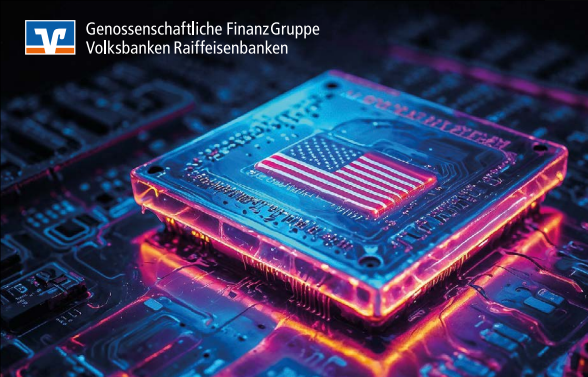
Der Kupferpreis kennt derzeit kein Halten: An der LME stieg der Preis von rund 13.000 US-Dollar pro Tonne Ende Juni auf aktuell 14.290 US-Dollar, Mitte August wurden sogar schon 14.912 US-Dollar gezahlt. Getrieben wird der Markt durch hohen Wettbewerb um sog. Kupfer-Konzentrate, Minenausfälle und Förderprobleme in wichtigen Abbauländern sowie geringe Investitionen in neue Minen. Zugleich wächst der Bedarf für Stromnetze, Elektroautos sowie Rechenzentren und KI-Infrastruktur. Die Aussicht auf neue US-Zölle zieht zudem Metall in amerikanische Lager und verknappt das Angebot. Spekulative Käufe und ein schwächerer Dollar verstärken die Bewegung. Dennoch gibt es Rückschlagrisiken: Steigende Lagerbestände, eine Abkühlung in China, eine schwächere Weltkonjunktur oder ein stärkerer US-Dollar könnten den Preis drücken. Zudem droht auf dem hohen Preisniveau mehr Angebot durch den Einsatz von Recyclingmaterial. Auch die Auflösung großer Finanzpositionen könnte heftige Ausschläge auslösen.

Szenario: steigende Kupferpreise – die Kupfer-ETCs der BNP Paribas (Open End)

Der Klassiker: Der Kupfer-ETC (TR) der BNP Paribas mit der ISIN **DE000PB8C0P8** bildet den nächstfälligen Futures-Kontrakt an der LME ab, der üblicherweise am stärksten auf News reagiert. Da das Verwaltungsentgelt von derzeit 0,90 Prozent pro Jahr nur über das Bezugsverhältnis auf täglicher Basis entnommen werden kann, liegt dieses aktuell bei 0,01085. Die Partizipationsrate beträgt jedoch 1:1, sodass die Preisbewegungen exakt abgebildet werden. Wie im Futures-Markt üblich, können bei Roll-Vorgängen in einer steigenden Terminkurve (Contango) Rollverluste und bei einer fallenden Terminkurve (wie aktuell: leichte Backwardation) Rollgewinne anfallen. Der Spread des ETCs beträgt 1,33 Euro, was 1 Prozent entspricht (ca. 143 US-Dollar hochgerechnet auf eine Tonne Kupfer).

Währungsgesichert und roll-optimiert: Gerade längerfristig orientierte Anleger im Euro-Raum wollen weder vom hochvolatilen US-Dollar abhängen noch mit Roll-Kosten konfrontiert werden. Beide Risiken reduziert der RICI Enhanced Kupfer (ER) Index Euro Hedge ETC der BNP Paribas mit der ISIN **DE000PZ9REC4** erheblich. Er investiert über diverse Fälligkeiten der Terminkurve und sichert die Währung über Terminverkäufe der US-Dollar-Position ab. Bei dieser indexbasierten Anlagelösung fällt ein Verwaltungsentgelt von 1,2 Prozent p.a. an, der Spread beträgt 1,35 Euro oder 1 Prozent.

ZertifikateReport-Fazit: Wer nicht auf Kupferminen, sondern direkt auf das Metall setzen will, könnte sich für ETCs als kurz-, mittel- oder langfristige Beimischung entscheiden und damit die Diversifikation seines Depots stärken. Diese Anlagelösungen sind besichert: eine Tochter der Deutschen Börse, Clearstream Frankfurt AG, überwacht die Sicherheitenstellung der BNP Paribas (aber: kein Kapitalschutz!).



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter www.dzbank-wertpapiere.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Infineon-Zertifikat mit 9,3% Zinsen und 50% Schutz

Die Infineon-Aktie (ISIN: DE0006231004) befindet sich seit der Ende März 2026 bei 38 Euro gestarteten Kursrally, die am 22.6.26 auf einem vorläufigen Hoch bei 88,83 Euro gipfelte, geriet nach der generellen Schwäche der Chip- und Technologieaktien massiv unter Druck. Dennoch konnten Anleger bislang mit der Infineon-Aktie auch auf dem zum Jahreshoch deutlich reduziertem Kursniveau von 55,70 Euro seit dem Jahresbeginn 2026 einen Kursgewinn von 45 Prozent erzielen.

Da die beschleunigte KI-Nachfrage und verbesserte Endmärkte auf breiter Basis für Erholung sorgen sollten, bekräftigten die Experten von Goldman Sachs mit einem von 88 auf 91 Euro angehobenen Kursziel ihre Kaufempfehlung für die Infineon-Aktie. Für Anleger, die mit Hilfe der Infineon-Aktie, mit einem hohen Sicherheitspuffer zu einer Jahresbruttorendite von 9,30 Prozent gelangen wollen, könnte eine Investition in das neue UBS-Fixkupon-Express-Zertifikat auf die Aktie interessant sein.

9,30% Zinsen pro Jahr und 50% Sicherheitspuffer

Der Infineon-Schlusskurs vom 4.9.26 wird als Basispreis für das Zertifikat fixiert. Bei 50 Prozent des Basispreises wird die ausschließlich am finalen Bewertungstag, dem 4.9.29 aktivierte Barriere angesiedelt sein. Unabhängig vom Kursverlauf der Aktie erhalten Anleger an den im Halbjahresabstand angesetzten Zinsterminen, erstmals am 11.3.27, einen fixen Zinskupon in Höhe von 9,30 Prozent pro Jahr gutgeschrieben.

Notiert die Aktie an einem der ebenfalls im Halbjahresabstand angesetzten Bewertungstage, erstmals am 4.3.27, auf oder oberhalb des Startwertes, dann wird das Zertifikat mit seinem Ausgabepreis von 100 Prozent und der Zinszahlung in Höhe von 9,30 Prozent pro Jahr vorzeitig zurückbezahlt und die Chance auf weitere Zinszahlungen erlischt.

Läuft das Zertifikat bis zum letzten Bewertungstag (4.9.29), dann wird die Rückzahlung mit 100 Prozent erfolgen, wenn die Aktie dann oberhalb der 50-prozentigen Barriere notiert. Notiert sie an diesem Tag auf oder unterhalb der Barriere, dann wird das Zertifikat mittels der Lieferung einer am 4.9.26 errechneten Anzahl von Infineon-Aktien getilgt, wobei der Gegenwert von Aktienbruchstücken Anlegern gutgeschrieben wird.

Das UBS-Fixkupon Express-Zertifikat auf die Infineon-Aktie (ISIN: **DE000UBS2M48**) kann noch bis 4.9.26 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Das neue Fixkupon-Express-Zertifikat auf die Infineon-Aktie wird Anlegern in maximal drei Jahren bei bis zu 50-prozentigen Kursrückgängen der Aktie eine Jahresbruttorendite von 9,30 Prozent ermöglichen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.